

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 107 (1981)

Heft: 23

Rubrik: Am Räto si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragen an Radio Seldwyla



Frage: Was sagen Sie zu der plötzlichen unbegründeten Schliessung der Filiale eines weltbekannten Reissverschlusskonzerns im Puschlav, obwohl dieser Firma, als sie sich vor vier Jahren dort niederliess, Steuererleichterungen vom Kanton Graubünden eingeräumt worden waren?

Antwort: Eine völlig normale Angelegenheit, die man nicht unnötig dramatisieren sollte. Schliesslich kann das sogenannte Reissverschlussystem in der Wirtschaft nur dann reibungslos funktionieren, wenn die Produktion rasch möglichst von einem Billiglohnland ins andere verlegt wird.

Frage: Ich wohne neuerdings auf dem Land und habe mich schon des öfteren darüber gewundert, dass hier die Bauern alle meistens Gummistiefel tragen. Könnten Sie mir bitte verraten weshalb?

Antwort: Weil der Bund keine Subventionen an Schuhbändel zahlt.

Frage: Ich habe gelesen, dass die SBB trotz Rekordergebnissen immer noch ein Defizit von nahezu 600 Millionen Franken aufweisen. Die Gründe scheinen vor allem in einer steigenden Ertragseinbusse beim Transport zu liegen. Daher meine Frage: Wer steht hier eigentlich auf der Bremse und bewirkt, dass die SBB nicht mehr aus der Talsohle herausfinden?

Antwort: Allem Anschein nach sind das die Trittbrettfahrer des privaten Schwerverkehrs, die man endlich zur Kasse bitten sollte, zumal die Unterhaltsausgaben für den Strassenbau nicht kosten-deckend sind.

Frage: Nun haben also auch die Basler klein beigegeben und einer Kleinbasler Peepshow (vulg. Stützlisex) die lange Zeit vorenthaltene Bewilligung erteilt. Was glauben Sie, wie sich die Dinge in diesem freizügigen Gewerbe demnächst weiterentwickeln?

Antwort: Nach allem, was wir in bezug auf kommerzialisierte erotische Beziehungen bereits erlebt haben, wäre es nicht verwunderlich, wenn schon bald irgendwo in der Schweiz das erste «Masturbations-Center» eröffnet würde.

Diffusor Fadinger



Capra

**Arabische Ziffern
Ölpreis-Gefrierpunkt: zwischen 32 und 40\$ pro Fass.**

Am Räto si Mainig



Wenn i aso ummaluaga in üüsarer Welt, so schuudarats mi öppadia khalt dr Rugga durab. Gwalt überall, sinnlos Gwalt: ai Attentat jagd z andara, z Lääba zellt immer weniger, dr Hass fürart z Zepter.

Dr militärisch Schtärker probiert dr Schwähher unter d Knuuta z nee: recht hät dä, wo mächtiger isch. Im übriga regiart z Geld dia Welt. Alles jagd am nohha: vum Ölschaich bis zur Putzfrau, vum khomunistischa Partefunktionär bis zum chrischtlichdemokratischa Sozialminischtter. – Dr aint haut am andara über z Ohr, wo-n-ar nu khann.

Khai Wunder, wenn viili Jungi nohhara Alternativa sua-hand und sich säägand: Aso khanns nit witergoo. Drum

hens jo z Zürich dunna au iaras AJZ ertrotzt, wells alternativi Lääbansforma wettand uusprobiara. Und was isch ussakhoor drbii? – Si hebanti – aso hät ma müassa lääsa – laufand Krach wägam Geld, as gebi schtändig Schlägareia, und sääga, wos duura goot, zäbt tebanti dia Schtärkschta.

Nüüt Neus also unter dr Sunna und nüüt anders als uf kliinschtam Ruum a miisas Abbild vunara Welt, wo dia Alternativler hen flüüha wella.

Guat Nacht am seggs!